

is 18) einge-  
ienstleistungs-  
t 23 500 Perso-  
mehr als 1988



muss schöner  
zur Landes-  
0 gültige Satz  
0 Bürger und  
.. Laut einem  
von damals  
e Stadtverwal-  
tadt bunter zu  
1 trage nicht  
schmuckweitrn  
auch die  
mit ihren An-  
.. Der mangle  
ersonal, denn  
teute genauso  
berufe«.



band Villin-  
gen bescheid-  
ard Gebauer  
it bei der Löt-  
tischer Aufga-  
für die Benüt-  
r Sportstätten  
in Thema.«

# Tagespflegeplätze werden stärker nachgefragt

Bedarf steigt von 152 auf 175 im vergangenen Jahr / Schwerpunkt auf Schulkinder gelegt

Von Birgit Heinig

**Schwarzwald-Baar-Kreis.** 135 Kinder werden derzeit in Tagespflege von 127 Fachkräften betreut. Der Bedarf hat sich von 152 im vorletzten auf 175 Tagespflegeplätzen im letzten Jahr erhöht. Der Tagesmütter-/Tagesväter-Pflegekinder-Service (TaPS) traf sich jetzt zur Mitgliederversammlung.

Man habe einerseits nicht ausgelastete Tagesmütter, aber auch Gemeinden, in denen der Bedarf nicht gedeckt werden könne, bedauerte die Vorsitzende Daniela Kleissendorf aus Königsfeld. Die neuen Richtlinien in Sachen Finanzierung, Steuerrecht und Qualifikation, die zu Beginn des vergangenen Jahres für Aufregung sorgten, haben sich inzwischen eingespield. »Wir können recht gut damit leben«, so die Vorsitzende.

Mit 200 Mitgliedern kann der Verein auf einen stabilen Bestand stolz sein; auch die Kasse stimmt. Kassiererin Antonia Nerlinger konnte ein Plus verzeichnen. In 2010 werde man sich die Schaffung zusätzlicher und flexibler Möglichkeiten der Kinderbetreuung vornehmen, so Kleissendorf, zuverlässige Vertretungsregeln erarbeiten

Daniela Kleissendorf (rechts) wurde zur TaPS-Vorsitzenden wiedergewählt, Petra Wahl (links) folgt als Schriftführerin auf Cornelia Graf.

Foto: Heinig



und neue Pflegekräfte zu gewinnen suchen.

Positive Erfahrungen haben man mit den gestiegenen Anforderungen an die Qualifikation der Tagesmütter (und vier Tagesväter) im Kreis gemacht. Vier Kurse mit jeweils 30 oder 40 Unterrichtseinheiten sowie ständige Fortbildungen sind vorgeschrieben. »Die Vereinbarkeit von Kindererziehung und Berufstätigkeit kann nur durch qualifizierte

Tagespflege gefördert werden«, ist die Vorsitzende überzeugt.

Als neues Modell ist die Großtagespflege mit zwei Pflegekräften und acht Kindern auf dem Vormarsch und in Donaueschingen, Blumberg und Schönwald bereits installiert. In Furtwangen befindet sie sich in Vorbereitung. Betrachtet man die Tagespflege genauer, ergibt sich ein unerwartetes Bild: Der

Schwerpunkt der Nachfrage bezieht sich auf Schulkinder bis 14 Jahre und auf die Nachmittagsstunden.

Einstimmig beschlossen wurde die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von 15 auf 20 Euro pro Jahr. Daniela Kleissendorf wurde zur Vorsitzenden wiedergewählt, Cornelia Graf als Schriftführerin aus dem Vorstand verabschiedet. Für sie rückt Petra Wahl aus Bad Dürkheim nach.

## KURZ

### Zu we für ne

Schwarz kommen viel an beru Schwarz Absage Ergebnis SPD-La Fritz Bt Kultusm Schick. 519 Sch rufliche beworb stehen v Plätze g

### Landr Betrie

Schwarz wichtige für die dern au sche St rat Karl Betriebs beim E amt. »Si len Ral den Be chen D Heim. / Jürgen sitzende das Wo trag der nalräte dung a Ebene.